

Zeitschrift: Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences
Band: 31 (1974)
Heft: 1-2

Artikel: Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften für 1973
Autor: Koelbing, H.M.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-520914>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften für 1973

Im Laufe des Jahres sind vier Mitglieder der Gesellschaft gestorben:

- Herr Dr. med. J. BOSSHARD, Samstagern
- Herr Dr. med. REINHOLD LANDOLF, Zürich
- Herr Prof. Dr. med. ERNST ROTHLIN, Basel
- Herr Prof. Dr. med. et phil. JOHANNES STEUDEL, Bonn.

Insgesamt 9 Austritten und Todesfällen stehen 17 Neueintritte gegenüber, so daß die Gesellschaft zu Neujahr 1974 229 Mitglieder zählte, davon 9 Ehren- und 2 Korrespondierende Mitglieder.

Die Mitgliederversammlung, die sich am 20. Oktober, am Sonntagmorgen, in der Scuola Tecnica Superiore von Lugano-Trevano erfreulich zahlreich zusammenfand, ernannte Herrn Prof. Dr. med. KARL E. ROTHSCUH, den bekannten Physiologiehistoriker in Münster (Westfalen), zum Ehrenmitglied.

An der Jahresversammlung der SNG führten wir am 19. Oktober zusammen mit der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft und der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft eine Gedenksitzung zum 100. Todestag von Louis Agassiz durch. Die zweite wissenschaftliche Sitzung (20. Oktober) reichte thematisch von der psychosomatischen Medizin im Mittelalter bis zur Jodprophylaxe des Kropfes.

Frau Dr. phil. CLEOPATRA MONTANDON aus Genf erhielt den im Jahre 1967 von Herrn und Frau Dr. Markus Guggenheim-Schnurr in Basel gestifteten und seit 1968 jährlich verliehenen Henry-E.-Sigerist-Preis für ihre Studie *The Development of Science in Geneva in the 18th and 19th Centuries—the case of a scientific community*.

Unsere Zeitschrift *Gesnerus* kam im 30. Jahrgang im Umfang von 204 Seiten heraus. Alle 30 bisher erschienenen Jahrgänge sind von Professor H. FISCHER betreut worden.

Der 26. Band unserer «Veröffentlichungen» konnte gedruckt und Anfang 1974 ausgeliefert werden: ULRICH TRÖHLER, *Der Schweizer Chirurg J. F. de Quervain (1868–1940): Wegbereiter neuer internationaler Beziehungen in der Wissenschaft der Zwischenkriegszeit*.

Der Vorstand setzte sich unverändert zusammen aus den Herren BUESS, Basel (Präsident), ACKERKNECHT, Zürich (Vizepräsident), KOELBING, Zürich (Sekretär und Quästor), FISCHER, Zollikon (Redaktor des *Gesnerus*), BALMER, Konolfingen, und EICHENBERGER, Münsingen (Beisitzer).

Herr Professor HANS FISCHER sah sich jedoch gezwungen, auf Jahresende zurückzutreten. Als neuer Redaktor des *Gesnerus* stellte sich Herr PD Dr. med. HANS H. WALSER, Zürich, zur Verfügung.

Als Rechnungsrevisoren amtierten: Frau Dr. med. CÉCILE ERNST, Zürich, und Herr Dr. med. ULRICH TRÖHLER, Zäziwil.

Delegierter im Senat der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft ist Herr BALMER, sein Stellvertreter Herr EICHENBERGER.

Im Vorstand der Société Internationale d'Histoire de la Médecine sind wir durch Herrn Dr. med. ROGER JORIS, Nyon, vertreten.

Die Jury für den Henry-E.-Sigerist-Preis setzte sich zusammen aus den Herren HAFFTER, Basel, BLOCH, Lausanne, und GUBSER, Zürich.

Die Betriebsrechnung schließt mit einem Ausgabenüberschuß von Fr. 2630.26 ab. Dem Zentralvorstand der SNG danken wir dafür, daß er trotz der ihn beklemmenden Geldknappheit die aus Bundesmitteln stammende Subvention für den Druck des *Gesnerus* wenigstens wieder von 5000 Franken (1972) auf 5600 Franken erhöht hat. Eine Erhöhung des Jahresbeitrages für 1974, allerdings beschränkt auf die Mitglieder unter 65 Jahren, ließ sich jedoch nicht vermeiden.

Der Sekretär:
Prof. Dr. H. M. Koelbing, Zürich